

Packliste Wintertour



Deutscher Alpenverein
Sektion Sigmaringen

wetterfeste Bekleidung
Bergschuhe
Mütze (gegen Kälte/Sonne)
Handschuhe
Rucksack
Wanderstöcke
Trinkflasche oder Thermosflasche
Proviant und Notproviant
Taschenmesser
Biwaksack (einer pro zwei Personen)
Erste-Hilfe-Set (inkl. Rettungsdecke)
Mobiltelefon (Notfallnr. 112)
Sonnen-Brille/-Creme
Lippenschutz
Notizblock
Bleistift
Geld
Ausweis
Krankenkassenkarte
Lampe
Sitzunterlage
Taschentücher
Ggfls. GPS/Karte/Führer
Ggfls. Wechselwäsche

für Skitouren zusätzlich

Skitourenstiefel
Tourenski mit Tourenbindung
Touren-Skistöcke (mit Wintertellern)
Steigfelle
Harscheisen
Reparatur-Set
Schneeschaufel
Lawinsonde
Ski- bzw. Gletscherbrille
3-Antennen-LVS-Gerät

für Mehrtagestouren zusätzlich

Reservewäsche
Streichhölzer/Feuerzeug
Hüttenschlafsack
Lampe + Ersatzbatterien
Hüttenschuhe
Waschzeug
Handtuch
Blasenpflaster
Ohrstöpsel
Ladegerät für Mobiltelefon und/oder Powerbank
DAV-Ausweis

für Schneeschuhtouren zusätzlich

wintertaugliche Bergstiefel
Schneeschuhe
Touren-Skistöcke (mit Wintertellern)
Schneeschaufel
Lawinsonde
gute Sonnenbrille/Gletscherbrille
3-Antennen-LVS-Gerät
ggfls. Gamaschen

für Skihochtouren zusätzlich

Gletscherausrüstung
wintertaugliche Bergstiefel
Schneeschuhe
Touren-Skistöcke (mit Wintertellern)
Schneeschaufel
Lawinsonde
gute Sonnenbrille/Gletscherbrille
3-Antennen-LVS-Gerät
ggfls. Gamaschen
Steigeisen
Eispickel
Gamaschen
Gletscherbrille
Einfachseil (50 m)
Hüftgurt
Steinschlaghelm
wasserdichte Überbekleidung
steigeisenfeste Schuhe
Sturmhaube
Überhandschuhe
1 Dreifachverschluss-Karabiner
2 HMS-Karabiner
Abseilachter
Sicherungsgerät (Tuber-Prinzip) mit Plattenfunktion
2 Express-Schlingen
3 Karabiner
1 Bandschlinge 120 cm
1 Bandschlinge 60 cm
1 Reepschnur 5 mm/2,5 m lang
1 Reepschnur 5 mm/1,5 m lang
1 Reepschnur 5 mm/1,0 m lang
2 Eisschrauben

für diese Touren sollte ein separater Materialplan erstellt werden

Die Packliste ist eine reine Empfehlung. Maßgeblich sind die Hinweise des Tourenleiters und der persönliche Bedarf. Die Ausrüstung muss vom Teilnehmer vor der Tour auf Vollständigkeit und Funktion geprüft werden. Das Mobiltelefon sollte vor der Tour vollständig aufgeladen und während der Tour in den Batteriesparmodus oder Flugmodus versetzt werden.